

Rätsel

Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge!

Rätsel 1:

F b a l ß u l s t i o l l t
n u d s i t o l o c .
m p f e r u o c

Rätsel 2:

r G u b m e r c t h r a s s e
c h u l s e
z i t e g n u

Rätsel 3:

l h s C a f o l a C n s
f o A u l a b l
u f o A l o l h

Rätsel 4:

B g e n o c h u t z i n s
t S a r r s w a

Die Mutter: „Peter iss Dein Brot auf!“

Fritzchen antwortet: „Ich mag aber kein Brot!“

„Du musst aber Brot essen, damit Du groß und stark wirst!“ - „Warum soll ich groß und stark werden?“ - „Damit Du Dir Dein täglich Brot verdienen kannst!“ - „Aber ich mag doch gar kein Brot!“

Eine Fußballmannschaft fliegt nach Amerika. Aus Langeweile beginnen die Burschen, in der Maschine mit dem Leder zu spielen. Der Pilot kann die Maschine kaum noch halten und schickt den Funker nach hinten. Nach zwei Minuten ist absolute Ruhe. „Wie hast du denn das gemacht?“ - „Na ja“, meint er, „Ich habe gesagt: Jungs, es ist so schönes Wetter draußen, spielt doch vor der Tür!“

Fritzchen fragt seine Mutter: "Mama, darf ich ins Freibad? Heute wird der Einer geöffnet!" Die Mutter antwortet: "Ja, mein Schatz!" Abends kommt er mit einem linken gebrochenem Arm nach Hause.

Am nächsten Tag fragt Fritzchen wieder: "Mama, darf ich ins Freibad? Heute wird der Dreier geöffnet!" Die Mutter sagte: "Ja, mein Schatz!"

Am Abend kommt Fritzchen mit einem rechten gebrochenem Arm zurück.

Am nächsten Tag fragt Fritzchen wieder seine Mutter: "Mama, darf ich ins Freibad? Heute wird der Fünfer geöffnet!" Die Mutter sagt: "Ja, mein Schatz!" Am Abend kommt Fritzchen mit zwei gebrochenen Beinen nach Hause.

Am nächsten Tag sagt er zu seiner Mutter: "Mama, darf ich ins Freibad? Heute wird das Wasser eingelassen!"

"Mama, warum droht der Mann da vorne der Dame auf der Bühne mit dem Stock?" "Er droht nicht, er dirigiert."

"Und warum schreit sie dann so?"



Klappe und los: 5446 Euro!

Von Helena und Ilayda

„Auf die Plätze, fertig, Los!“ Das hörte jeder, der beim 3. Spendenlauf der Schule Grumbrechtstraße loslief. Der etwa 800 Meter lange Rundkurs wurde erst von der Stufe 1, dann Stufe 2 und zum Schluss Stufe 3 belaufen. Unter lauten Anfeuerungsrufen und fetziger Musik erlebten die Schüler ganze 5446,07 Euro. Im Ziel gab es Bananen, Äpfel und

Getränke. Und das Geld ist auch schon eingesetzt worden: Die Beach-Chill-Ecke und der Niedrigseilgarten sind bereits Mitte Juni ganz toll erweitert worden. Es wurden eine Sitzgelegenheit, sowie zwei weitere Kletterelemente gebaut. Bei der Chill-Ecke wurde für ein neuer Sichtschutz gesorgt und eine Bank mit Tisch gebaut.

Weiterlesen auf Seite 2.

Redaktionshinweis:

Weil wir nur noch wenig Zeit bis zu den Ferien hatten, gibt es diesmal eine Kleinausgabe der Schülerzeitung. Wir hoffen, dass es nach den Ferien weitergeht.

In dieser Ausgabe

Unsere Schule zu Besuch in Shanghai	3
Wohin in den Ferien?	5
Internet-Spieltipps	8



Schulleiter Herr Kühlke schlägt die Klappe zusammen und läuft schnell weg, bevor die Schüler kommen...



Die Chill-Ecke ist wieder eröffnet: Antonio Franco Hoier schneidet das Band durch, die Schüler sehen zu.

Fielmann spendete Pflanzen

Am Freitag vor den Ferien kam aus der Leitung der Fielmann-Niederlassung in Hamburg-Harburg Herr Antonio-Franco Hoier und übergab Herrn Kühlke (und den Schüler) 28 Bäume und Sträucher. Die wurden in der Chill-Ecke gepflanzt und bilden jetzt einen Sichtschutz. Viele Schüler und Schülerinnen waren bei der offiziellen Übergabe und haben gespannt zugehört, wie die Chill-Ecke wieder freigegeben wurde. Herr Hoier zerschnitt das Eröff-

nungs-Band feierlich.

Herr Hoier liebt so wie sein Boss Herr Fielmann die Natur und Pflanzen, deshalb findet er es gut, dass seine Firma Fielmann den Schulen Pflanzen spendet. Herr Hoier hatte auch zur Schülerzeitung gesagt, dass er sich freut, dass ein Stückchen Natur jetzt auch in unserer Schule ist. Wir, das Schülerzeitungsteam, findet auch, dass

die Pflanzen eine gute Investition für die Schule ist. Und wir freuen uns, dass Fielmann das uns ermöglicht hat. Nochmals:

DANKESCHÖN !!!!!



Von links: Bianca Delfs vom Schulleiternrat, Schulsprecherin Buket, Antoni Franco Hoier und Schulleiter Rainer Kühlke.

Lecker: Eis handgemacht!

Zutaten:

- ⇒ 4x 250 g Joghurt
- ⇒ 50 g Erdbeeren (in mundgerechte Stücke geschnitten)
- ⇒ 50 g Marillen oder Pfirsiche (in mundgerechte Stücke geschnitten)
- ⇒ 50 g Waldbeeren (in mundgerechte Stücke geschnitten)
- ⇒ nach Belieben Schokoflocken

⇒ 1 Päckchen Butterkekse (ganz)

Zubereitung:

Für das Joghurteis das Joghurt in 4 verschiedene Schüsseln geben. Jeweils eine Portion mit Erdbeeren, mit Marillen oder Pfirsichen, mit Waldbeeren und mit Schokoflocken verfeinern. Dann in ein Glas immer abwechselnd Joghurt und

Bild leider nicht mehr verfügbar

Butterkekse verteilen, so, dass ein schönes Muster entsteht. Das Joghurteis ca. 3-4 Stunden im Tiefkühlfach gefrieren lassen. Herausnehmen, 5 Minuten stehen lassen und dann genießen.

Guten Appetit!

Training für die Fahrradprüfung mit der Polizei

Von Joris

Jonny Azar, Devinder und Jonah erzählen: „Wir wissen noch nicht, ob wir bestanden haben. Aber der Polizist Herr Stadie hat den Unterricht nett und lustig gestaltet.“ Aber so schwer war der Test wohl nicht. So richtig geübt haben wir nicht, aber es gab ein paar Tage davor eine Testfahrt. Herr Stadie hatte auch noch zwei andere Polizisten da-

bei. Schwere Sachen wurden erklärt, zum Beispiel Schilder oder andere Dinge, die man im Straßenverkehr unbedingt beachten sollte.

Aber leider haben die Helfer von Herrn Stadie manchmal sehr laut geredet. Sonst schien aber alles gut gelaufen zu sein.



Schüler beim Training für die Fahrradprüfung.

Der ultimative Idiotentest

Kreuze an was du für richtig hältst! Unten musst du die Antworten selber hinschreiben! Viel Spaß!!!

Teil 1

Frage 1:

Es ist Sommer, Du stehst an einem kleinen Fluss und auf der anderen Seite befinden sich Erdbeeren auf einem Feld. Wie kommst Du an die Erdbeeren? Klar, Du schwimmst hinüber. Und was machst Du im Winter, wenn der Fluss zugefroren ist?

- ◇ Schlittschuhe benutzen
- ◇ Schnell über das Eis laufen
- ◇ Da gibt's nichts
- ◇ Eine Brücke benutzen

Frage 2:

Wie geht diese Reihe weiter? M D M D ...

- ◇ M D M D
- ◇ F S S
- ◇ D M D M
- ◇ Y X Z B

Lösungen, Teil 1:

1. Erklärung: Erdbeeren – Winter! Geht das?

2. Erklärung: Montag Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag Samstag, Sonntag = FSS

Quelle: <http://www.topster.de/vollidiotentest/>

Teil 2

Frage 1:

Einige Monate haben 31 Tage, andere 30. Wie viele Monate haben 28 Tage?

Antwort:

Frage 2:

Berlin schreibt man am Anfang mit "B" und hinten mit "h". Stimmt das?

Antwort:

Frage 3:

Heißt es fünf plus sieben „gleich“ dreizehn oder fünf plus sieben „ist“ dreizehn?

Antwort:

Frage 4:

Was liegt in der Mitte von Rom?

Antwort:

Frage 5:

In welchem Monat schlafen 18-jährige Chinesen am wenigsten?

Antwort: ?

Frage 6:

Was steht hinter dem Kölner Dom?

Antwort:

Lösungen, Teil 2:

1. Alle Monate
2. Klar schreibt man hinten mit "h"!
3. $5+7=12$ und nicht 13
4. Ein o
5. Im Februar
6. Ein ?

Quelle: <http://www.topster.de/idiotentest/>

P.S.: Geht mal UNBEDINGT!!! auf diese Seite: <http://www.topster.de/nervige-seite/>

Das wird das nervigste sein was dir je passiert ist!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Von Helena und Ilayda

Shanghai-Besuch: Von Quallen bis Entenblut

Eine Delegation unserer Schule ist im April zum Gegenbesuch bei unserer Kooperationschule in Shanghai gewesen. Dabei haben die Teilnehmer so einiges erlebt. Unsere Schülerzeitungs-Reporterinnen Julina und Lina haben Herrn Külke, Frau Donath und Frau Kaufhold interviewt:

Wann musstet Ihr auf stehen?

Wir sind am Abreistag um 3:30 Uhr aufgestanden. Um 12 Uhr haben wir uns getroffen, und wir mussten um 15:25 am Flughafen sein.

Was habt ihr dort gegessen?

Unter anderem gab es Quallen und Entenblut.

Habt ihr unterrichtet? Und wenn, was ?

Frau Kaufhold hat Gesellschaft und Sehwürdigkeiten unterrichtet. Frau Donath hat Mathe gegeben.



Was habt ihr noch so gemacht?

Wir waren zwei Tage in Hangzhou, eine alte Kaiserstadt, die 2,4 Millionen Einwohner hat. Shanghai hat 14 Millionen Einwohner. Viele Einwohner fahren dort mit einem Moped oder Motorrad.

Wie fandet Ihr die Schule in Shanghai?

Sie war gut ausgestattet. 44 Kinder waren in einer Klasse. Alle Schüler waren ruhig und aufmerksam. Sie standen bei

jeder Antwort auf, sprachen alle gut Englisch. Es war sehr nett dort, und man konnte Alle kennenlernen. Auch die Kinder waren ziemlich nett. Die Schule dort ist viel größer als unsere Schule.

(Lina / Julina)

Bild leider nicht mehr verfügbar

Blöde Fragen? - Schlaue Antworten!

Von Ilayda und Helena
Hallo liebe Schüler und Schülerinnen!

Wir wollen Euch die Möglichkeit geben, uns Fragen zu stellen, die wir dann beantworten. Dass heißt, Ihr stellt uns Fragen und wir beantworten sie für Euch. Sehr viele haben sich beschwert, dass unsere Themen zu „ÖDE“ sind...

schluchz

Aber da hatten wir eine gute Idee!

Frage 1: Wie hießen die allerersten Lehrer an unserer Schule? (von Felice; LG 22)

Schülerzeitung: Liebe Felice, die ersten Lehrer wissen wir nicht genau, aber schon lange hier sind: Frau Wascher, Frau Schäfer, Frau Dankers (ist schon 20 Jahre hier!!!) und Frau Schichter.

Frage 2: Seit wann gibt es die Schule? (von Noah; LG 22)

Schülerzeitung: Lie-

ber Noah, wir haben mal geschaut und herausgefunden: die Schule gibt es seit 1962!

Frage 3: Warum kommt der Graffiti-Sprayer oder Die Graffiti-Sprayergruppe nicht mehr und besprüht die Mauer am Fußballplatz? (von Elias; LG 31)

Schülerzeitung: Lieber Elias, in einer nahe gelegenen Straße gab es einen Sprayer-Laden. Der ist weggezogen und das könnte der Grund sein, warum die Mauer nicht mehr angesprüht wird. Genau wissen wir es leider auch nicht.

Frage 4: Warum sind so viele Spielgeräte vom Schulhof abgebaut worden? Sind die alle kaputt? (Emilie; LG 6)

Schülerzeitung: Liebe Emilie, vielleicht kommt es dir viel vor, aber so viel ist das gar nicht! Es gab mal eine Burg, zwischen Haus C und D, die Rutsche, die für die Chill-Ecke weichen musste und die drei Kletterstangen, die mal auf dem Spielplatz zwischen Haus H

und A war, die Wippe vor Haus B, aber viel mehr ist nicht weg! Es wurden aber auch das Rollkarussell und der Niedrigseilgarten gebaut, die Rutsche liegt immer noch in Lager und wartet darauf, dass sie irgendwo wieder aufgebaut wird.

Frage 5: Bis wann ist Herr Kühlke Schulleiter und wer wird der Nachfolger? (Sarah; LG 22)

Schülerzeitung: Liebe Sarah, Herr Kühlke wird im Juli 2015 gehen. Der Nachfolger ist noch nicht bekannt.

Frage 6: Warum gibt es mehr Lehrerinnen als Lehrer? (Lasse; LG 8)

Schülerzeitung: Lieber Lasse, das ist nicht klar! Doch es gibt eine Theorie aus der Redaktion: Kinder sind meist mehr an die Mutter gebunden, die Lehrerin ist über den Tag die Ersatzmutter“.

Frage 7: Wie viele Kinder gibt es genau an der Schule?

Bau Dir Deine Welt: Clash of Clans

Von Joris

„Clash of clans“ ist ein Strategiespiel für Internet-Handys, in dem man ein Dorf aufbauen muss. Es bringt Spaß, und man muss das perfekte Dorf aufbauen. Man beginnt allein auf der Einzelspielerkarte. Wenn man auf Andere trifft, muss man die besiegen, um an Trophäen, Gold und Elixier zu kommen. Damit kann man sich nach und nach alles aufbauen.

Bei dem Spiel ist auch ein Chat. Der darf dort natürlich nicht fehlen. Auf der eigenen Karte gibt es auch eine „Clan-burg“, die man für 40.000 in der Gold-Währung aufbauen kann. Dann kann man entweder einem Clan beitreten oder für noch mal 40.000 Goldwährung erstellen.

Wenn Ihr einen Clan sucht, dann kommt in den Clan „MAD skills“. Dort bin ich der Anführer.

Bild leider nicht mehr verfügbar

rer. Die ersten Truppen sind Barbaren. Ab da arbeitet ihr selbstständig.

Viel Spaß beim

Wenn Vögel böse Schweine schubsen

Dieses Spiel solltet ihr eigentlich alle kennen. Bei diesem Spiel seid Ihr Vögel, die die bösen Schweine von Türmen oder aus Festungen schubsen müssten.

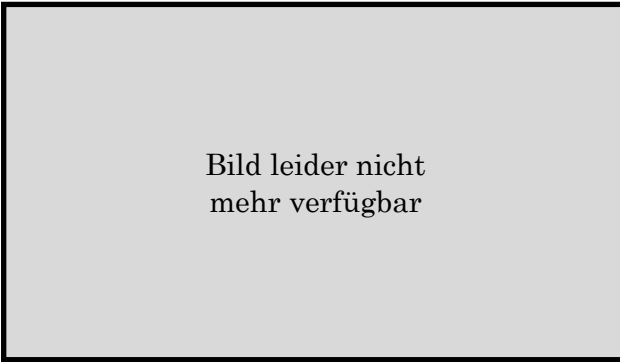
Das klingt im ersten Moment vielleicht ziemlich sinnlos, aber Ihr werdet schnell merken, dass es sehr, sehr viel Spaß macht. „Angry Birds“ hat bis jetzt schon mehr als 600 Millionen Downloads. Herunterla-

Bild leider nicht mehr verfügbar

den könnt ihr es euch im Appstore, bei Google Play oder im Playstore. (Joris)

Einfach unverbesserliche Minions

Ihr kennt doch sicher Ich einfach unverbesserlich für die, die es noch nicht kennen: Das ist ein Film, der von einem Schurken handelt. Der ist allerdings nicht sehr erfolgreich, aber es gibt einen zweiten Schurken, und der heißt Vektor. Diese beiden Schurken sind Feinde. (Amelie)



Die Minions haben nicht alle einen Namen.

Flappy Bird — oder das gelöschte Spiel

„Flappy bird“ war richtig angesagt und hatte an einem Tag mehr als eine Millionen Spieler. Leider gab es das Spiel auch nur einen einzigen Tag lang... und wurde dann gelöscht.

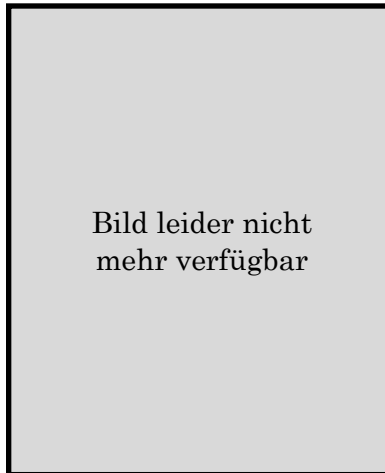
Es gibt viele Vermutungen, weshalb es gelöscht wurde. Manche sagen, dass der Macher auf den „Wusel der ganzen Spiele-Firmen“ kein Bock hat. Aber andere sagen, dass man von dem Spiel aggressiv wird. Dabei muss man sich eigentlich nur

durch grüne Röhren bewegen...

Zum Glück gibt es noch etliche Nachahmungen des Spiels im App Store, bei Google Play oder im Playstore.

Wenn Ihr es auf dem Handy spielen wollt, downloaden wollt, dann müsst Ihr leider

die Nachahmungen nehmen. Ihr habt aber Glück, dass es „Flappy bird“ zur Zeit noch im Internet auf www.spielaffe.de zu finden ist. Wenn Ihr Lust



auf ähnliche Spiele habt, sucht am besten nach folgenden Spielen: „Splashy fish“, „fly with me“ oder „Loopy bird“. (Joris)

Wohin geht es in den Ferien?

(Lukas Lg 21)

Fortsetzung von Seite 4

Schülerzeitung: Lieber Lukas, ganz genau gibt es 519 Kinder an unserer Schule.

Frage 8: Seit wann ist Herr Kühlke Schulleiter? (Luciana; LG 31)

Schülerzeitung: Liebe Luciana, Herr Kühlke ist seit dem 1. August 1989 Schulleiter, also bald 25 Jahre!!!

So, das war es mit der ersten Fragerunde. Habt Ihr weitere Fragen? Dann stellt sie uns, und wir werden versuchen, Antworten zu finden.

Wir wünschen Euch

Schöne Ferien!

IMPRESSUM

An dieser Ausgabe der Grumbrechtstraßen-News haben mitgewirkt: Ilayda, Helena, Lina, Kübra, Joris, Eyüphan, Collin, Batuhan, Julina, Amelie.

Herausgeberin: Schule Grumbrechtstraße, Grumbrechtstraße 63, 21075 Hamburg

Von Joris

Endlich Ferien! Doch was macht Ihr in der schulfreien Zeit? Fahrt Ihr wohin oder bleibt Ihr auf dem Hintern zu Hause? Oder besucht Ihr Eure Großeltern? Ich fahre zum Beispiel nach Föhr.

Edar Erkan (LG 22): Ich flieg in die Türkei - sechs Wochen!

Justin Baumgartner (LG 36): Ich fliege in die Türkei und bleibe 13 Tage dort.

Natascha Betzl (LG 31): Ich fliege nach Serbien und bleibe einen Monat lang.

Toni Feisel (LG 31): Ich fliege nach Österreich für ein bis zwei Wochen.

Asrin Türker (LG 22): Ich fliege die ganzen Ferien

in die Türkei.

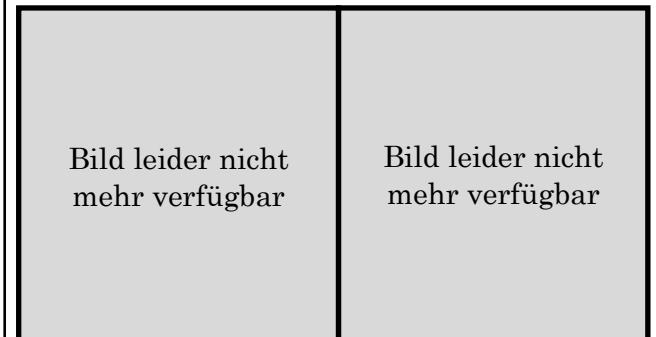
Luciana Vieira (LG 31): Ich bleib in den Ferien zu Hause und verabrede mich mit meinen Freunden.

Ricke Hintelmann (LG 36): Ich fliege nach Schweden und bleibe zwei Wochen.

Schreibt hier hin, wo ihr hin fliegt oder wo Freunde oder Verwandte hinfliegen:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Ich hoffe Ihr freut euch genauso wie ich auf die Ferien!!!



Finde 10 Unterschiede und kreise sie ein.

Fußballer im Profil

Bild leider nicht mehr verfügbar	<u>Profil:</u> Name: Neymar da silva santos Nachname: Neymar,jr Größe: 1,75 m Alter: 22 Gewicht: 64 kg Gehalt: 8,8 Millionen	<u>Profil</u> Name: Ibrahimovic Vorname: Zlatan Größe: 1,95 m Gewicht: 95 kg Gehalt: 15 Millionen Geboren: 3. Oktober	Bild leider nicht mehr verfügbar
<u>WM-Halbfinale:</u> Deutschland – Brasilien; Argentinien – Holland Die Profile wurden von Collin zusammen gestellt.	<u>Profil: Ronaldo</u> Name: Christiano Nachname: Ronaldo Alter: 29 Jahre Gehalt: 21 Millionen Geboren: 5. Februar 1985 Kinder: Christiano Ronaldo,jr Position: Stürmer Gewicht: 80 Kilogramm Größe: 1,85 m	Bild leider nicht mehr verfügbar	

Die Profile wurden von Collin zusammen gestellt.

Die Xbox 360 „bockt“ mit cooler Grafik!



Bild leider nicht mehr verfügbar

USA und Europa eingeführt. Sie hat 250 GB. Das Coole an der Xbox ist, dass diese Grafik einfach „bockt“. Wir sind richtig „geil“ drauf zu spielen. Die Xbox wurde etwa 83,7 Millionen mal verkauft. Ich habe noch für Euch im Internet noch die besten Spiele für die Xbox rausgesucht. Und das beste Spiel kennt bestimmt Jeder: „grand theft auto five“ abgekürzt „gta 5“.

Von Collin

Die Xbox 360 ist eine von Microsoft entwickelte

te Konsole. Der Nachfolger der Xbox 2005 wurde auf den Märkten in den

Die Schülerzeitung sagt: „Danke!“

Das ist leider die letzte Ausgabe der Schülerzeitung in diesem Schuljahr.



Wir freuen uns, dass Ihr die drei Ausgaben gelesen habt, uns Anregungen und Ideen gegeben und auch an unserem Malwettbewerb mitgemacht habt!

Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr weitermachen können und deswegen jetzt unser Aufruf: Bewerbt euch für die Schülerzeitung, werdet zum Reporter/ zur Reporterin, macht Fotos, schreibt Berichte und recherchiert, und das Beste: ihr habt tolle Vorteile! Es macht echt viel Spaß, Ihr bekommt sogar euren eigenen Schülerzeitungsausweis ;-)!!!

Euer Redaktionsteam
2014